

# Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

Prüfplan für Gebäudemodelle LoD1 / LoD2 Ergebnis der Projektgruppe "3D-Geobasisdaten" der AdV

Version 2.3.1

Stand: 28.04.2020

Integriert in das LoD-Prüftool mit dem Testprojekt 2.0.0

#### Einleitung:

Der vorliegende Prüfplan wurde durch die Projektgruppe 3D-Geobasisdaten und der Zentralen Stelle Hauskoordinaten, Hausumringe und 3D-Gebäudemodelle (ZSHH) erstellt. Der Prüfplan dient dem Aufbau eines homogenen und qualitätsgesicherten deutschlandweiten Datenbestandes. Die aufgeführten Prüfungen sind auf Grundlage der Erfahrungen beim Aufbau der Datenbestände und dem Zusammenspiel bei der ZSHH entstanden. Grundlage für die Profilprüfungen sind insbesondre der CityGML Standard (Version 1.0) und das AdV-CityGML-Profil. Die Geometrieprüfungen beruhen auf den Spezifikationen der CityGML Quality Interoperability Experiment der OGC. Durch Praxiserfahrungen mit der Prüfliste können sich zukünftig Änderungen ergeben.

Für die einheitlichen Prüfungen bei den Ländern und der ZSHH wurde ein Prüftool auf Grundlage des Prüfplans entwickelt. Im Prüfplan ist angegeben, welche Prüfungen bereits im Prüftool umgesetzt wurden und ob diese als Fehler, Warnung oder Hinweis ausgewiesen werden.

Verbindliche Prüfungen für die Lieferung an die ZSHH (im Prüftool als Fehler ausgewiesene Prüfungen) werden über den Produktstandard für 3D-Gebäudemodelle durch Beschluss des AK GT festgelegt und im Prüfplan nur nachrichtlich aufgeführt.

Der Umfang der verbindlichen Prüfungen soll sukzessive zur Verbesserung der inneren Genauigkeit (Qualität) erhöht werden.

#### Erläuterung zur Festlegung von Fehler, Warnung und Hinweis:

Fehler	Fehler sind unzulässige Abweichungen zu den Vorgaben an die 3D-
	Gebäudemodelle. Fehler werden durch die Länder vor der Bereitstellung beseitigt.
Warnung	Warnungen sind Abweichungen zu den Vorgaben an die 3D-Gebäudemodelle.
	Diese können aktuell nicht vollständig in allen Ländern vor der Bereitstellung
	beseitigt werden. Dies kann technische, personelle oder finanzielle Ursachen haben.
	Folglich können diese Abweichungen noch im Datenbestand enthalten sein.
	Mittelfristig sollen sämtliche Warnungen aus dem Datenbestand beseitigt werden
	(dadurch werden diese formal zu <i>Fehlern</i> ).
Hinweis	Hinweise sind nicht zwingend Abweichungen zu den Vorgaben an die 3D-
	Gebäudemodelle. Beispielsweise kann eine Gebäudehöhe über 60 m auch korrekt
	sein. Hinweise sollen die Möglichkeit geben auffällige Objekte gezielt zu bewerten.

# Inhalt

Do	kum	nentenhistorie	4
1.	Sc	hema	5
1	1.1.	Schemaeinhaltung	5
1	1.2.	Schemaangabe	5
2.	Pro	ofilkonformität	6
2	2.1.	Attributprüfungen	6
2	2.2.	Bauteilprüfungen	11
2	2.3.	Prüfungen zu ID und Name	12
2	2.4.	Bounding Box	13
2	2.5.	Attributgeometrie	14
3.	Ge	eometrie	15
3	3.1.	Ringprüfungen	16
3	3.2.	Polygonprüfungen	17
3	3.3.	Solidprüfungen	20
4.	Se	emantik	23
4	1.1.	Flächen	23
2	1.2.	Punkte und Linien	26
2	1.3.	Sonstiges	28
2	1.3.9	9. Format der externen Referenz	31
5.	Со	onformance Requirements	31
6.	Ex	terne Referenzen	31
6	2 1	Potoronz zum 2D Objekt	21

# Dokumentenhistorie

Version	Stand	Änderungen
1.0	01.10.2014	
1.1	21.12.2014	Redaktionelle Änderungen
		Prüfung 2520: Referenzsystem nur einmal im Envelope
		Prüfung 2520: keine Kreisbögen im Datensatz
1.2	28.01.2015	Redaktionelle Änderungen
1.3	26.08.2015	Redaktionelle Änderungen
		neue Prüfungen
		<ul> <li>Prüfung zum Amtlichen Gemeindeschlüssel</li> </ul>
		Prüfung zu den länderspezifischen Attributen
1.4	01.12.2016	Redaktionelle Änderungen
		Bei der Prüfung 2290 fehlte in der im Prüfplan
		aufgeführten URL am Ende die Zeichen #_9100
2.0.2	16.08.2017	Der Prüfplan als Excel Tabelle ist in einen Word Datei
		überführt
		<ul> <li>Geometrische Prüfungen sind nach Vorgabe der OGC vollständig überarbeitet</li> </ul>
		<ul> <li>Semantische Prufungen sind vollstandig überarbeitet</li> <li>Das Attribut "RoofType" wird als zusätzliches Pflichtattribut</li> </ul>
		aufgeführt
		<ul> <li>zusätzliche Prüfung zum Attribut "creation date"</li> </ul>
2.1.0	24.10.2018	Kennzeichnung, ob eine Prüfung im AdV-Prüftool
		umgesetzt wurde
		zusätzliche Prüfung Format externe Referenz
		Das Attribut "Adresse" wird auf Sonderzeichen überprüft
		Hinweis, dass die Schemavalidierung auch
		Mischbestände prüft
		Anpassung der Einleitung
2.2.0	14.01.2019	Anpassung der Einleitung
		Erläuterung der Festlegung zu Fehler, Warnung und
		Hinweis
		Kennzeichnung, ob eine negative Prüfung im AdV-Prüftool
		einen Fehler, eine Warnung oder einen Hinweis ausgibt
		zusätzliche Prüfung Ausdehnung Envelope  Zusätzliche versinfosiste Brüfung zum Glesung Gunfass
221	31.07.2019	Zusätzliche vereinfachte Prüfung zur ClosureSurface  Nava Brüfung zur Saharnagen zuha 1991 i 1992
2.3.1	31.07.2019	Neue Prüfung zur Schemaangabe 1001 + 1002     Neue Prüfung 2262
		<ul><li>Neue Prüfung 2263</li><li>Überarbeitung Prüfung 2420</li></ul>
		<ul> <li>Überarbeitung Prüfung 2420</li> <li>Überarbeitung Prüfung 2430</li> </ul>
		<ul> <li>Überarbeitung Prüfung 1000</li> </ul>
		1
		<ul> <li>Zonenkennung des Dateinamen wurde in verschiedenen Prüfungen angepasst</li> </ul>
		i ididilgeli dilgepassi

#### 1. Schema

Die Kategorie Schema enthält alle Anforderungen an das CityGML Dokument, die sich aus dem CityGML Schema ergeben. Dazu gehört, dass das Dokument wohlgeformt und valide sein muss. Eine weitere Anforderung ist, dass die gml:id eines Elements eindeutig sein muss.

### 1.1. Schemaeinhaltung

Prüfnummer	1000
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Validierung gegen das xsd.Schema des AdV-CityGML Profils
Beispiel	

## 1.2. Schemaangabe LoD1

Prüfnummer	1001
Prüftoolumsetzung	Nein –soll als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1
Beschreibung	Im Header ist das richtige Schema für LoD1 ohne Zeilenumbruch angegeben: <core:citymodel xmlns:bldg="http://www.opengis.net/citygml/building/1.0" xmlns:core="http://www.opengis.net/citygml/1.0" xmlns:gen="http://www.opengis.net/citygml/generics/1.0" xmlns:gml="http://www.opengis.net/citygml/building/1.0" xmlns:xal="urn:oasis:names:tc:ciq:xsdschema:xAL:2.0" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xsi:schemalocation="http://www.opengis.net/citygml/1.0 http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/1.0/cityGMLBaseLoD1.xsd http://www.opengis.net/citygml/building/1.0 http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/generics/1.0 http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/generics/1.0/genericsLoD1.xsd"></core:citymodel>
Beispiel	

#### 1.3. Schemaangabe LoD2

Prüfnummer	1002
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Im Header ist das richtige Schema für LoD2 ohne Zeilenumbruch angegeben:

6	
Beispiel	
Dolopioi	

#### 2. Profilkonformität

Konformität des Datensatzes zu den Profilen der AdV. Berücksichtigt werden nicht nur die XSD's sondern auch der Produktstandard, die techn. Regelwerke und die Anforderungen der ZSHH.

## 2.1. Attributprüfungen

### 2.1.1. leere Attribute

Prüfnummer	2100
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Attribute dürfen nicht leer sein. Ein Attribut gilt auch dann als leer, wenn der Inhalt ausschließlich Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenumbrüche sind.
Beispiel	der Tag <bldg:function> </bldg:function> ist nicht zulässig

#### 2.1.2. Pflichtattribute

Prüfnummer	2210		
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen		
Gültigkeit	LoD1 und LoD2		
Ausnahme	Das Attribut "BezugspunktDach" ist nur für das LoD1 gültig Das Attribut "RoofType" ist nur für das LoD2 gültig		
Beschreibung	ng Besitzt entweder das Gebäude oder das Bauteil die Pflichtattribute (diese Prüfung ist in Verbindung mit der Zuordnung der Attribute zum Gebäude/Bauteil in Prüfung 2270 zu sehen).		
	Höhe des Gebäudes aus der Differenz der Dachhöhe und der Bodenhöhe	measuredHeight	
	Objektidentifikator	gml:id	
	Referenz auf das ALKIS/ALK-Gebäude	externalReference	
	Ableitungsdatum	creationDate	
	Kennung und Gebäude- bzw . Bauw erksfunktion	function	
	Datenquelle Dachhöhe	stringAttribute name="DatenquelleDachhoehe"	
	Datenquelle Lage	stringAttribute name="DatenquelleLage"	
	Datenquelle Bodenhöhe	stringAttribute name="DatenquelleBodenhoehe"	
	Bezugspunkt Dach (Attribut lediglich im LoD1 vorhanden)	stringAttribute name="BezugspunktDach"	
	Gemeindeschlüssel	stringAttribute name=" Gemeindeschluessel"	
	generalisierte Dachform	RoofType	
Beispiel			

#### 2.1.3. Codeliste Metadaten

Prüfnummer	2220
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Ausnahme	Das Attribut "BezugspunktDach" ist nur für das LoD1 gültig
Beschreibung	Korrekte Belegung der generischen Attribute/Metadaten gemäß der Codeliste

tenquelle Dachhöhe eutung	Wert
LASERSCAN	1000
STOCKWERK	2000
STANDARD	3000
PHOTOGRAMMETRIE (MANUELL)	4000
PHOTOGRAMMETRIE (AUTOMATISCH)	5000
MANUELL	6000
Datenquelle Lage	
Bedeutung	Wert
LIEGENSCHAFTSKATASTER	1000
LIEGENSCHAFTSKATASTER (BERECHNUNG)	1100
LIEGENSCHAFTSKATASTER (DIGITALISIERUNG)	1200
LIEGENSCHAFTSKATASTER (TOP.AUFNAHME)	1300
PHOTOGRAMMETRISCH ERMITTELT	2000
TOPOGRAPHISCHE LANDESAUFNAHME	3000
Datenquelle Bodenhöhe	
Bedeutung	Wert
Verschneidung mit DGM	1000
Verschneidung mit DGM1	1100
Verschneidung mit DGM2	1200
Verschneidung mit DGM5	1300
Verschneidung mit DGM10	1400
Verschneidung mit DGM25	1500
Verschneidung mit DGM50	1600
Verschneidung mit DGM200	1700
Verschneidung mit DGM1000	1800
Einzelmessung	2000
Photogrammetrie -manuell	3000
Photogrammetrie -automatisch	4000
Bezugspunkt Dach (Attribut lediglich	m
Bedeutung	Wert
FIRST	1000
MITTELWERT	2000
ARITHMETISCHES MITTEL	2100
MEDIAN	2200
TRAUFE	3000
DEFAULTHOEHE	4000

## 2.1.4. Attribut Gemeindeschlüssel

Prüfnummer	2221
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das generische Attribut Gemeindeschlüssel muss mit genau 8 Ziffern belegt sein. Die erste Ziffer kann nur 0 oder 1 sein.

Beispiel	Beispiel des AGS 05382004:
	- Ziffern 1&2: Bundeslandes (05 = NRW)
	- Ziffer 3: Regierungsbezirk (3 = Köln)
	- Ziffer 4&5: Kreis/kreisfreie Stadt (82 = Rhein-Sieg-Kreis)
	- Ziffern 6-8: Gemeinde (004 = Alfter)

### 2.1.5. Attribut Gebäudehöhe

Prüfnummer	2222
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut Gebäudehöhe ( <i>measuredHeight</i> ) muss größer als Null sein (keine negative Gebäudehöhe). Das Attribut muss maximal 3 Nachkommastellen aufweisen. Fehlende Nachkommastellen müssen nicht durch Nullen aufgefüllt werden.
Beispiel	

#### 2.1.6. Attribut Gebäudefunktion

Prüfnummer	2230						
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als F	Ja – wird als Fehler ausgewiesen					
Gültigkeit	LoD1 und Lo	02					
Beschreibung	Das Attribut Gebäudefunktion (function) ist gemäß der Codeliste belegt. Codeliste function des ALKIS-OK Die vollständige Liste ist der Datei "BuildingFunctionTypeAdV.xml" zu entnehmen. Diese enthält sämtliche Schlüsselwerte aus ALKIS. <a href="http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/BuildingFunctionTypeAdV.xml">http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/BuildingFunctionTypeAdV.xml</a>						
	Bedeutung						
	Wohngebäude						
	Wohnhaus	31001_1010					
	Wohnheim	31001_1020					
	Carport	51009_1611					
	Denkmal	51009_1750					
Beispiel							

#### 2.1.7. Attribut Dachform

Prüfnummer	2240				
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehle	er ausg	ewiesen		
Gültigkeit	LoD2				
Beschreibung	Das Attribut Standarddachform (roofType) ist gemäß Codeliste belegt. <a href="http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/RoofTypeTypeAdV.xml">http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/RoofTypeTypeAdV.xml</a>				
	Bedeutung Wert				
	Flachdach	1000			
	Pultdach	2100			
	Versetztes Pultdach	2200			

Beispiel		
	Sonstiges	9999
	Mischform	5000
	Turmdach	4000
	Bogendach	3900
	Sheddach	3800
	Kuppeldach	3700
	Kegeldach	3600
	Zeltdach	3500
	Mansardendach	3400
	Krüppelwalmdach	3300
	Walmdach	3200
	Satteldach	3100

## 2.1.8. Attribut Gebäudehöhe (Minimalhöhe)

Prüfnummer	2250
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Hinweis ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut Gebäudehöhe ( <i>measuredHeight</i> ) ist kleiner als eine Mindesthöhe. Der Parameter muss einstellbar sein.
Beispiel	Mindesthöhe eines Gebäudes z.B. 1 m

## 2.1.9. Attribut Gebäudehöhe (Maximalhöhe)

Prüfnummer	2260
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Hinweis ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut Gebäudehöhe ( <i>measuredHeight</i> ) ist größer als eine Maximalhöhe. Der Parameter muss einstellbar sein.
Beispiel	Maximalhöhe eines Gebäudes z.B. 60 m

### 2.1.10. Attribut Ableitungsdatum (creation date)

Prüfnummer	2261
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut Ableitungsdatum ( <i>creation date</i> ) muss die korrekte Struktur haben. <jahr>-<monat>-<tag></tag></monat></jahr>
Beispiel	<pre><core:creationdate>2008-08-13</core:creationdate></pre>

#### 2.1.11. Attribut Adresse und Name

Prüfnummer	2262
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Fehler ausgewiesen werden
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut "Adresse" ( <bldg:address>) und "Name" <gml:name> soll</gml:name></bldg:address>

	grundsätzlich nur aus alphanumerische Zeichen bestehen.
Fehlerbeispiel	<pre><xal:thoroughfarename>Horneburger \$traße</xal:thoroughfarename></pre>

### 2.1.12. Attribut Name - Blacklist

Prüfnummer	2263
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgewiesen werden (Sollte eigentlich in die AdV-Testsuite beim ALKIS-Objekt)
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Attribut "Name" <gml:name> soll nur Eigennamen enthalten. Die reine Funktionsbezeichnung aus der Gebäudefunktionsliste <a href="http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/BuildingFunctionTypeAdV.xml">http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/BuildingFunctionTypeAdV.xml</a> ist kein Eigenname.</gml:name>
Fehlerbeispiel	Falsch: <gml:name>Schule&lt;\gml:name&gt; Richtig: <gml:name>Max-Josef-Schule&lt;\gml:name&gt;</gml:name></gml:name>

## 2.1.13. Zuordnung der Attribute auf Gebäude und Bauteile

Prüfnummer	2270				
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen				
Gültigkeit	LoD1 und LoD2				
Beschreibung	Die Attribute sind dem Gebäude und den Bauteilen richtig zugeordnet. Sind keine Gebäudeteile vorhanden, werden die Attribute dem Gebäude zugeordnet.				
	Attribut	Building	Buildingpart	Bemerkungen	
	Function	х	-	Es sind nur Werte nach AdV- <u>Codelists</u> zugelassen.	
	RoofType	-	X	nur LoD2	
	MeasuredHeight	-	х	relative Höhe; keine zwingende Abhän- gigkeit zur Geomet- riehöhe	
	StoreysAboveGround	-	0		
	StoreysBelowGround	-	0		
	ExternalReference	X	0	ALKIS-Kennzeichen	
	Generics (AmtlicherGemeinde- schlüssel)	x	-		
	creationDate		X	Produktionsdatum	
	Generics (Qualitätsangaben) - Datenquelle Dachhöhe - Datenquelle Lage	-	x x		
	- Datenquelle Bodenhö-	_	X		
	he				
	<ul> <li>Grundrissaktualität</li> </ul>	-	X		
	- Bezugspunkt Dach (nur LoD1)	-	Х		
	- Geometrietyp2DReferenz	x	-		
	AddressFeature (Lagebezeichnung)	0	-		
	gml:name (Gebäudename)	0	-	Es sind nur Gebäu- de <u>eigen</u> namen zuge- lassen.	
	TerrainIntersectionCurve (Geländeschnittlinie)	-	0		
	Quelle: AdV Produktstan	dard 3D-	Gebäudemo	delle	
Beispiel					

# 2.1.14. länderspezifische Attribute

Prüfnummer	2280
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	In den Ländern können über den Umfang des AdV-Profils hinaus weitere mögliche generische Attribute geführt werden, welche vor der Abgabe an die ZSHH herauszufiltern sind. Welche zusätzlichen länderspezifischen Attribute (generische Attribute) sind im Datenbestand enthalten? Die Länderspezifischen Attribute sollen aufgelistet werden.    Generische Pflichtattribute   Gemeindeschlüssel
Beispiel	

## 2.1.15. informationSystem

Prüfnummer	2290
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das <i>informationSystem</i> ist je Gebäude mit der korrekten URL anzugeben. Bauteile enthalten kein <i>informationSystem</i> .
Beispiel	<pre><core:externalreference></core:externalreference></pre>

## 2.2. Bauteilprüfungen

## 2.2.1. Bauteil gehört zum Gebäude

Prüfnummer	2310
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein Bauteil (Buildingpart) gehört nur zu einem Gebäude.
Beispiel	Gebäudeteil hat durch die Schachtelung immer eine Relation zu genau einem Gebäude. Buildingparts <core:cityobjectmember>               <core:creationdate>2013-03-20</core:creationdate>   <core:externalreference>   <core:informationsystem>http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/fdv/art.htm</core:informationsystem> <core:externalobject></core:externalobject></core:externalreference></core:cityobjectmember>

<pre><core:name>HA05314000024540048 001</core:name></pre> <gen:stringattribute name="Gemeindeschluessel"> <gen:value>05314000</gen:value> </gen:stringattribute> <gen:stringattribute> </gen:stringattribute>

### 2.2.2. Bauteil ist Teil des Gebäudes

Prüfnummer	2320
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	mindestens zwei Bauteile ( <i>Buildingpart</i> ) ergeben ein Gebäude. Ein Gebäude hat entweder 0 oder mehr als 1 Gebäudeteile
Beispiel	

### 2.2.3. Unterteilung von Bauteilen

Prüfnummer	2330
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Bauteile (Buildingpart) dürfen nicht in weitere Gebäudeteile unterteilt werden
Beispiel	

# 2.3. Prüfungen zu ID und Name

## 2.3.1. Objektidentifikator

Prüfnummer	2410
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Gebäude muss einen korrekten Objektidentifikator ( <i>Building gml:id</i> ) haben. Die ID beginnt mit DE und dem Länderkürzel. (BY, HE, HH, ST, NI, RP, SH, TH, NW, MV, SL, BW, HB, BB, SN und BE möglich)
Beispiel	z. B. <bld>c. B. <bld>bldg:Building gml:id=" DENW_110e8edf-dda2-4130-a564-a7b2a3cb3f35"&gt;</bld></bld>

#### 2.3.2. Dateiname

Prüfnummer	2420
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Warnung ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der Dateiname muss korrekt sein.

	LoD1_32_438_5735_1_BB (LoD1 und LoD2 möglich) LoD1_32_438_5735_1_BB (32 und 33 möglich) LoD1_32_438_5735_1_BB (3 Stellen für Rechtswert und 4 Stellen für Hochwert) LoD1_32_438_5735_1_BB (1 und 2 für Kachelbreite möglich) LoD1_32_438_5735_1_BB (BY, HE, HH, ST, NI, RP, SH, TH, NW, MV, SL, BW, HB, BB, SN und BE möglich)
Beispiel	z. B. LoD1_32_438_5735_1_BB.xml

### 2.3.3. gml:Name

Prüfnummer	2430
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der gml:Name muss korrekt sein. Dieser ist identisch zum Dateinamen.
Beispiel	z. B. <gml:name>LoD1_32_438_5735_1_BB</gml:name>

### 2.4. Bounding Box

#### 2.4.1. gml: Envelope

Prüfnummer	2510
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Pro CityGML-Datei ist genau ein Envelope zu bilden
Beispiel	<pre><gml:boundedby></gml:boundedby></pre>

## 2.4.2. Envelope Ausdehnung

Prüfnummer	2511
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis ausgewiesen werden <sup>1</sup>
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die angegebenen Koordinaten im Envelope müssen innerhalb der Koordinatenausdehnung des Kachelnamens mit einem Default-Puffer von 1000m liegen. Dieser Puffer berücksichtigt Gebäude, die über die Kachelgrenzen ragen, Der Puffer-Parameter muss einstellbar sein.
Beispiel	Kachelname: LoD1_32_ <b>322_5490</b> _2 <gml:envelope srsdimension="3" srsname="urn:adv:crs:ETRS89_UTM32*DE_DHHN92_NH"></gml:envelope>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ausdehnung von Gebäuden kann theoretisch auch über 1 km über Kachelgrenze hinausgehen.

<pre><gml:lowercorner>321992.074 5490759.398 396.513</gml:lowercorner></pre> /gml:lowerCorner> <gml:uppercorner>322887.718 5491122.134 431.320/gml:Envelope&gt;</gml:uppercorner>
Bei einer 2x2 km Kachel muss das Envelope innerhalb von 321000 5489000 und 325000 5493000 liegen

## 2.4.3. gml: Referenzsystem

Prüfnummer	2520
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die Angabe zum Referenzsystem soll nur einmal im Envelope beim CityModel aufgeführt werden.
Beispiel	srsName="urn:adv:crs:ETRS89_UTM32*DE_DHHN2016_NH"

### 2.5. Attributgeometrie

#### 2.5.1. Nachkommastellen für Koordinaten

Prüfnummer	2610
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Alle Geometrien müssen maximal 3 Nachkommastellen aufweisen. Fehlende Nachkommastellen müssen nicht durch Nullen aufgefüllt werden. Dies gilt auch für das Envelope.
Beispiel	

### 2.5.2. Kreisbögen

Prüfnummer	2620
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der Datensatz darf keine Kreisbögen enthalten. Dieser ist nicht geometrisch zu untersuchen. Das XML darf keinen Geometrietyp "Kreisbogen" enthalten. Nur gml:LineString sind erlaubt. gml:Curve sind daher nicht zugelassen. Der Test auf gml:Arc würde viele andere Curve-Segments (CubicSpine, Circle, usw) nicht testen
Beispiel	

## 2.5.3. Referenz auf andere Objekte

Prüfnummer	2630
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Gibt es im Datensatz Referenzen auf Geometrien anderer Objekte. Das wäre nach CityGML-Schema zwar zulässig aber nach AdV-Profil nicht korrekt. Verschiedene Objekte dürfen sich keine Geometrie teilen, sie sind also redundant.  Innerhalb eines Objektes darf die Geometrie "loDxSolid" von "Building" und "BuildingPart"nur Referenzen auf die Geometrien der Begrenzungsflächen

	haben (Xlinks auf die mit "boundedBy" referenzierten Flächen). Dabei muss das Solid geschlossen sein, es dürfen durchaus weniger Begrenzungsflächen referenziert werden als vorhanden sind (z.B. bei Dachüberständen die nicht zum Solid beitragen). Zwischen Solid- und boundedBy-Geometrien besteht also Redundanzfreiheit innerhalb eines Objektes.
Beispiel	

#### 3. Geometrie

Anforderungen an die im CityGML Dokument beschriebene Geometrie sind im Wesentlichen die Planarität von Polygonen und die "Wasserdichtigkeit" von Solids.

Die Geometrieprüfungen beruhen auf den Spezifikationen der CityGML Quality Interoperability Experiment der OGC. Jede Prüfung dieses Prüfplans verweist über die QIE naming convention auf entsprechende Prüfung des CityGML Quality Interoperability Experiment. <u>Maßgeblich sind die definierten Prüfungen der OGC</u>.

Die Prüfungen müssen in einer hierarchischen Reihenfolge durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass für bestimmte Prüfungen untergeordneten Prüfungen vorausgesetzt werden müssen. Die Abhängigkeiten der Prüfungen sind in der Tabelle aufgeführt.

	Prüfnummer									
Prüf- nummer	QIE naming convention	3110	3130	3120	3150	3140	3230	3310	3360	3320
3110	GE_R_TOO_FEW_POINTS									
3130	GE_R_NOT_CLOSED									
3120	GE_R_CONSECUTIVE_POINTS_SAME	х	Х							
3150	GE_R_COLLAPSED_TO_LINE	х	х	х						
3140	GE_R_SELF_INTERSECTION	х	х	х	х					
3230	GE_P_NON_PLANAR_POLYGON_DISTANCE_PLANE	х	х	х	х					
3310	GE_S_TOO_FEW_POLYGONS	х	х	х	х	х				
3360	GE_S_SELF_INTERSECTION	х	х	х	х	х	х	х		
3320	GE_S_NOT_CLOSED	х	х	х	х	х				
3340	GE_S_NON_MANIFOLD_EDGE	х	Х	х	х	Х				
3370	GE_S_POLYGON_WRONG_ORIENTATION	х	х	х	х				х	
3380	GE_S_ALL_POLYGONS_WRONG_ORIENTATION	х	х	х	х		х	х	х	х
3350	GE_S_MULTIPLE_CONNECTED_COMPONENTS	х	Х	х	х				х	
3330	GE_S_NON_MANIFOLD_VERTEX	Х	Х	Х	Х				Х	

Die Prüfungen beziehen sich auf folgende Geometrien:

Punkte: Ein Punkt besteht aus einem Zahlentripel
 Kanten: Eine Kante besteht aus zwei Punkten

Ringe: Ein Ring besteht aus einer Liste von Punkten
Polygone: Ein Polygon besteht aus einer Liste von Ringen

• Solid: Ein Solid besteht aus einer Menge von Polygonen mit folgenden Eigenschaften:

- überschneidungsfrei
- zusammenhängend
- korrekt orientiert
- zweimannigfaltig

## 3.1. Ringprüfungen

#### 3.1.1. Punktanzahl

Prüfnummer	3110
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
QIE naming convention	GE_R_TOO_FEW_POINTS
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein linearer Ring muss aus mindestens 4 Punkten bestehen
Fehlerbeispiel	<pre><gml:linearring></gml:linearring></pre>

### 3.1.2. Doppelte Punkte

Prüfnummer	3120
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Warnung ausgegeben
QIE naming convention	GE_R_CONSECUTIVE_POINTS_SAME
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Mit Ausnahme des ersten und letzten Punktes dürfen keine Punkte in einem linearen Ring doppelt vorkommen.
Fehlerbeispiel	<pre><gml:linearring></gml:linearring></pre>

### 3.1.3. geschlossener Ring

Prüfnummer	3130
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Warnung ausgegeben
QIE naming convention	GE_R_NOT_CLOSED
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein linearer Ring muss geschlossen sein, d.h. der erste und letzte Punkt

	müssen identisch sein.
Fehlerbeispiel	<pre><gml:linearring></gml:linearring></pre>

# 3.1.4. Kanten Verschneidung

Prüfnummer	3140			
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2²)			
QIE naming convention	GE_R_SELF_INTERSECTION			
Gültigkeit	LoD1 und LoD2			
Beschreibung	Die Kanten der linearen Ringe dürfen sich nicht gegenseitig schneiden oder berühren, außer an gemeinsamen Endpunkten.			
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment			

## 3.1.5. Kanten Verschneidung

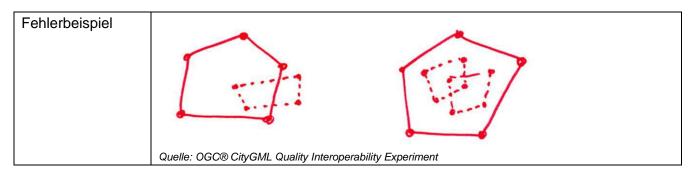
Prüfnummer	3150
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_R_COLLAPSED_TO_LINE
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der Flächeninhalt eines Ringes darf nicht Null sein.
Fehler-beispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.2. Polygonprüfungen

# 3.2.1. Ringverschneidung

Prüfnummer	3210
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_INTERSECTION_RINGS
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Mehrere Ringe dürfen sich nicht schneiden. Dies gilt für einen inneren Ring mit einem äußeren Ring oder zwei inneren Ringen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Umstellung der Software auf neue Datenbank



### 3.2.2. Ringidentität

Prüfnummer	3220
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_DUPLICATED_RINGS
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Zwei Ringe oder mehr Ringe dürfen nicht identisch sein.
Fehler-beispiel	

### 3.2.3. Planarität der Ringe

Prüfnummer	3230
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis ausgegeben werden <sup>3</sup> (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_NON_PLANAR_POLYGON_DISTANCE_PLANE
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein Polygon muss planar sein, das heißt, alle seine Punkte (äußere als auch innere Ringe) müssen auf einer Ebene liegen. Um dies zu überprüfen, muss sichergestellt werden, dass der Abstand zwischen jedem Punkt und der Ebene kleiner als der Betrag X ist. Diese Ebene ist über eine kleinste Quadrate Ausgleichung berechnet.  Der Wert X muss frei wählbar sein. Die Voreinstellung ist 1 cm.
Fehlerbeispiel	Abweichung von der Ebene größer X

## 3.2.4. zusammenhängende Polygone

Prüfnummer	3240
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_INTERIOR_DISCONNECTED
Gültigkeit	LoD1 und LoD2

 $<sup>^{3}</sup>$  kann erst als Fehler ausgewiesen werden, wenn ein verbindlicher Toleranzbereich festgelegt wurde

Beschreibung	Das Innere eines Polygons muss zusammenhängend sein. Die Kombination der verschiedenen gültigen Ringe kann einen Fehler erzeugen.
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.2.5. Innenring außerhalb

Prüfnummer	3250
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_HOLE_OUTSIDE
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein oder mehrere Innenringe dürfen nicht vollständig außerhalb des Außenrings angeordnet sein.
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.2.6. Innenring im Innenring

Prüfnummer	3260
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming convention	GE_P_INNER_RINGS_NESTED
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein oder mehrere Innenringe dürfen nicht vollständig eines anderen Innenring angeordnet sein.
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

## 3.2.7. Richtung der Ringe

Prüfnummer	3270
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden (möglich ab ETF2)
QIE naming	GE_P_ORIENTATION_RINGS_SAME

convention	
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der Innenring darf nicht die gleiche Richtung (im Urzeigersinn / gegen den Uhrzeigersinn) haben.
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

## 3.3. Solidprüfungen

# 3.3.1. Anzahl Polygone

Prüfnummer	3310
Prüftoolumsetzung	Ja - Warnung
QIE naming convention	GE_S_TOO_FEW_POLYGONS
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Ein Solid sollte mindestens 4 Polygone haben - die einfachste volumetrische Form in 3D ist ein Tetraeder.
Fehlerbeispiel	

# 3.3.2. Wasserdichtigkeit

Prüfnummer	3320
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden
QIE naming convention	GE_S_NOT_CLOSED
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Das Solid darf keine Löcher haben, das heißt, es muss "wasserdicht" sein. Dies bezieht sich nur auf die Topologie des Solid, nicht auf seine Geometrie (siehe GE_S_SELF_INTERSECTION)
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.3.3. Mannigfaltigkeit Scheitel

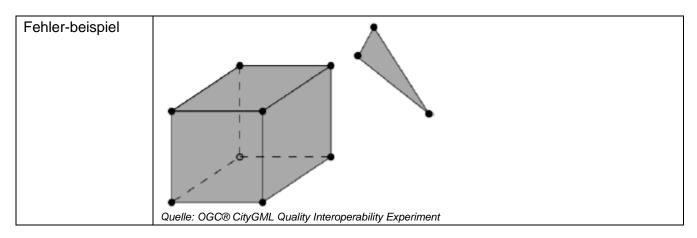
Prüfnummer	3330
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden
QIE naming convention	GE_S_NON_MANIFOLD_VERTEX
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Haben mehrere Polygone eines Solid einen gemeinsamen Punkt, muss es möglich sein durch wiederholte Wechsel über gemeinsame Kanten der Polygone jedes Polygon zu erreichen.
Fehlerbeispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.3.4. Mannigfaltigkeit Kanten

Prüfnummer	3340
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung ausgegeben werden
QIE naming convention	GE_S_NON_MANIFOLD_EDGE
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Jede Kante eines Solid hat genau zwei Polygone.
Fehler-beispiel	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

# 3.3.5. Verbundenheit von Polygonen

Prüfnummer	3350
Prüftoolumsetzung	nein
QIE naming convention	GE_S_MULTIPLE_CONNECTED_COMPONENTS
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Polygone eines Solid müssen verbunden sein.



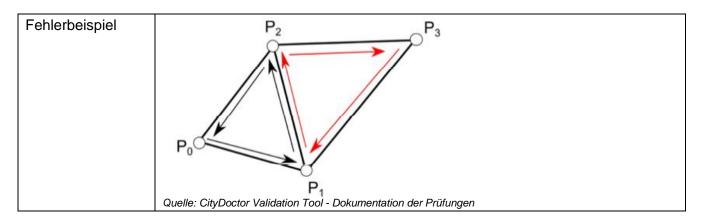
### 3.3.6. Schnittpunkte und -kanten

Prüfnummer	3360
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis aufgeführt werden <sup>4</sup>
QIE naming convention	GE_S_SELF_INTERSECTION
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Zwei Polygone eines Solids dürfen sich nicht außerhalb gemeinsamer Kanten oder Punkte berühren oder schneiden.  Da Polygone in einem Toleranzbereich planar sind (siehe Prüfung 3230), ist auch hier ein Toleranzbereich Y festzulegen). Der Wert Y muss frei wählbar sein. Die Voreinstellung ist 1 cm.
Fehlerbeispiel	
	Quelle: OGC® CityGML Quality Interoperability Experiment

### 3.3.7. Orientierung eines Polygon

Prüfnummer	3370
Prüftoolumsetzung	Nein - soll als Warnung aufgeführt werden
QIE naming convention	GE_S_POLYGON_WRONG_ORIENTATION
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Der äußere Ring eines Polygon von einem Solid muss so orientiert sein, dass dessen Punkte von außen betrachtet gegen den Uhrzeigersinn verlaufen.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> erst Fehler, wenn ein verbindlicher Toleranzbereich festgelegt wurde. Toleranzbereich ist abhängig von den Festlegungen der Prüfung 3230.



#### 3.3.8. Orientierung aller Polygone

Prüfnummer	3380
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
QIE naming convention	GE_S_ALL_POLYGONS_WRONG_ORIENTATION
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Alle Polygone müssen nach außen zeigen (Flächennormale nach außen). Dies gilt, wenn alle Polygone nach Prüfung 3370 richtig orientiert sind.
Fehlerbeispiel	Quelle: CityDoctor Validation Tool - Dokumentation der Prüfungen

#### 4. Semantik

Anforderungen die Semantik begründen sich insbesondere den an aus modellierungsvorgaben AdV-CityGML-Profil des in Verbindung mit den Modellierungsbeispielen für 3D-Gebäude der AdV (Version 1.0).

Grundsätzlich sind auch Ausnahmen von diesen Anforderungen möglich. Diese begründen sich insbesondere dann, wenn ein Objekt manuell editiert wurde.

#### 4.1. Flächen

#### 4.1.1. Dachfläche nach oben

Prüfnummer	4110
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Fehler ausgewiesen werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Die Normale einer Dachfläche muss nach oben zeigen

Ausnahme	Ein Sheddach hat senkrechte Dachflächen
Beispiel	

#### 4.1.2.

#### 4.1.3. Wandfläche vertikal

Prüfnummer	4120
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Die Normale einer Wandfläche sollte in der Horizontalen (+/- 45°) liegen.
Ausnahme	Wandflächen, die gezielt schief modelliert sind.
Beispiel	

#### 4.1.4. Bodenfläche horizontal

Prüfnummer	4130
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Die Normale einer Bodenfläche muss senkrecht nach unten zeigen
Ausnahme	
Beispiel	

#### 4.1.5. Pultdach

Prüfnummer	4140
Prüftoolumsetzung	Nein - soll als Hinweis aufgeführt werden

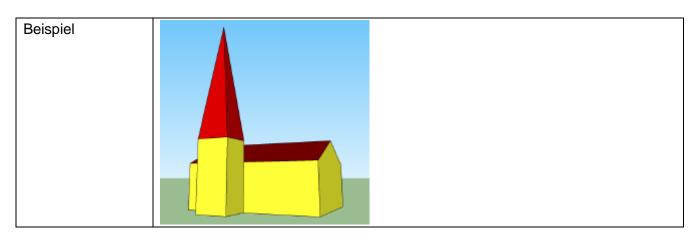
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Ein Pultdach muss eine Mindestneigung von 10° aufweisen.
Ausnahme	manuell editierte Objekte
Beispiel	

### 4.1.6. Flachdach

Prüfnummer	4150
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden (möglich ab ETF2)
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Ein Flachdach ist horizontal
Ausnahme	keine
Beispiel	

## 4.1.7. Turmdach

Prüfnummer	4160
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Ein Turmdach hat eine Neigung von >= 45°. Ansonsten muss es als Zeltdach modelliert sein.
Ausnahme	keine



#### 4.1.8. Zeltdach

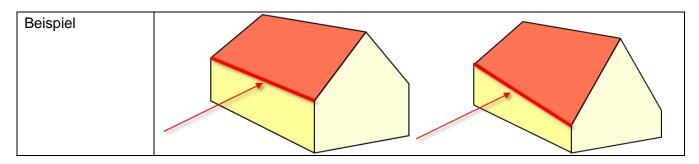
Prüfnummer	4170
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Ein Zeltdach hat eine Neigung von < 45°. Ansonsten muss es als Turmdach modelliert sein.
Ausnahme	keine
Beispiel	

#### 4.2. Punkte und Linien

# 4.2.1. Traufneigung<sup>5</sup>

Prüfnummer	4210
Prüftoolumsetzung	nein
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Die Trauflinie muss horizontal sein, sofern ihre Neigung nicht mindestens 10° beträgt.
	0 < Neigung < 10° = Fehler
	Neigung > 10° = Warnung
Ausnahme	Wenn Neigung über 10° beträgt

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Prüfung ist derzeit nicht realisierbar, da im CityGML die Trauflinie nicht definiert ist



# 4.2.2. Firstneigung

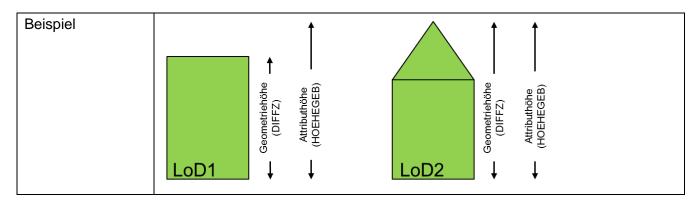
Prüfnummer	4220
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Die Firstlinie (höchste Linie des Bauteils) muss horizontal sein.
Ausnahme	
Beispiel	

# 4.2.3. Dachpunkte ungleich Bodenpunkte

Prüfnummer	4230
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden (möglich ab ETF2)
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Jedes Gebäude hat eine Geometriehöhe größer Null. Punkte der Dachfläche sollen keinen gemeinsamen Punkt mit der Bodenfläche haben.
Ausnahme	keine
Fehlerbeispiel	

### 4.2.4. Geometriehöhe und Attributhöhe

Prüfnummer	4240
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die Geometriehöhe ist kleiner oder gleich der Attributhöhe (measuredHeight)
Ausnahme	keine



#### 4.2.5. Bodenhöhe der Bauteile

Prüfnummer	4250
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis aufgeführt werden <sup>6</sup> (möglich ab ETF2 für LoD2)
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Alle Bauteile eines Gebäudes haben die gleiche Bodenhöhe
Ausnahme	keine
Beispiel	Building-Part 2 Gelände (z.B. DGM1)

### 4.3. Sonstiges

### 4.3.1. Abschlussfläche zwischen Bauteilen (Geometrieprüfung)

Prüfnummer	4310
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Haben Bauteile gleiche Wandflächen, so sind diese als ClosureSurface zu modellieren.
Ausnahme	Keine
Beispiel	Quelle: "Handbuch für die Modellierung von 3D Objekten" der SIG3D

 $<sup>^{6}</sup>$  Es ist nach dem Produktstandard auch zulässig unterschiedliche Bodenhöhen anzugeben.

# 4.3.2. Abschlussfläche zwischen Bauteilen (Elementprüfung)

Prüfnummer	4311
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Für jedes Bauteil muss mindestens eine ClosureSurface vorliegen
Ausnahme	Keine
Beispiel	Quelle: "Handbuch für die Modellierung von 3D Objekten" der SIG3D

## 4.3.3. Überschneidung von Bauteilen

Prüfnummer	4320
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden (möglich ab ETF2 für LoD2)
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die Grundrisse von Bauteile innerhalb eines Gebäudes dürfen sich nicht überschneiden.
Ausnahme	Keine
Fehlerbeispiel	Bauteil 2

### 4.3.4. BoundingBox

Prüfnummer	4330
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Hinweis aufgeführt werden
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Mindestens ein Punkt oder der Schwerpunkt der BoundingBox muss in der Kachel liegen, die durch den Dateinamen und GMLName definiert ist.

Ausnahme	Keine
Beispiel	

## 4.3.5. LoD2 als Solid und Flächenaggregat

Prüfnummer	4340
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden (möglich ab ETF2)
Gültigkeit	LoD2
Beschreibung	Jedes Gebäude im LoD2 muss als Solid und Flächenaggregat modelliert sein. Das Solid wird über xlink auf das Boundary Surface erzeugt.
Ausnahme	keine
Beispiel	<pre></pre>

#### 4.3.6. LoD1 als Solid

Prüfnummer	4350
Prüftoolumsetzung	Nein – soll als Warnung aufgeführt werden (möglich ab ETF2)
Gültigkeit	LoD1
Beschreibung	Jedes Gebäude im LoD1 darf nur als Solid modelliert sein
Ausnahme	Keine
Beispiel	

## 4.3.7. Eindeutigkeit der Gebäude-ID

Prüfnummer	4360
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen (Wird aktuell nur innerhalb einer Kachel geprüft)
	(Wild aktuel flui illiemaib einer Kacher gepfurt)
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die Building GML ID muss für den gesamten Datenbestand eindeutig sein.
Ausnahme	Keine
Beispiel	

## 4.3.8. Eindeutigkeit der externen Referenz

Prüfnummer	4370
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	hat jedes Gebäude eine eindeutige ALKIS/ATKIS ID D.h. im gesamten Datenbestand darf diese ID nicht mehrfach vorkommen.
Ausnahme	Keine
Beispiel	

#### 4.3.9. Format der externen Referenz

Prüfnummer	4380
Prüftoolumsetzung	Ja – wird als Fehler ausgewiesen
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Beschreibung	Die externe Referenz (externalReference) muss dem Format eines ALKIS/ATKIS Objekt entsprechen.
Beispiel	<pre><core:externalreference> <core:informationsystem>http://www.adv- online.de/fdv/art.htm# 9100</core:informationsystem></core:externalreference></pre> <pre>core:externalObject&gt; <core:externalobject> </core:externalobject>   </pre> <pre>Prüfung den Namens auf 16-Stellen, beginnend mit DE + BL (SH, HH, NI, HB, NW, HE, RP, BW, BY, SL, BE, BB, MV, SN, ST, TH). Stelle 5-16 alphanummerisch. → 16 alphanummerische Stellen</pre>

#### 5. Conformance Requirements

Sind die Conformance Requirements eingehalten.

Ausnahme: "If a building only consists of one (homogeneous) part, it shall be represented by the element Building. However, if a building is composed of individual structural segments, it shall be modelled as a Building element having one or more additional BuildingPart elements. Only the geometry and non-spatial properties of the main part of the building should be represented within the aggregating Building element"

Dieses Conformance Requirements widerspricht gegen Prüfung 2320

#### 6. Externe Referenzen

#### 6.1. Referenz zum 2D-Objekt<sup>7</sup>

Prüfnummer	6100
Gültigkeit	LoD1 und LoD2
Prüftoolumsetzung	nein
Beschreibung	Die externe Referenz (externalReference) muss auf ein gültiges ALKIS/ATKIS Objekt verweisen.
Beispiel	<pre><core:externalreference> <core:informationsystem>http://www.adv- online.de/fdv/art.htm#_9100 <core:externalobject> <core:name>DENW52AL00bphwmv</core:name></core:externalobject></core:informationsystem></core:externalreference></pre>

Derzeit bei der ZSHH nicht prüfbar, da die Referenz nicht zur Verfügung steht.